

Nach den Erklärungen der Staatsregierung scheint es unbedenklich, den jenseitigen Antrag:

diese Petition der Königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überweisen, zur Annahme zu empfehlen.

Pos. 6.

Porzellanmanufactur.

48,480 Thlr.

Es waren nur 40,000 Thlr. eingestellt; in Folge günstiger Geschäftsergebnisse sind noch 10,000 Thlr. hinzugefügt worden, welche sich aber wieder um 1520 Thlr. kürzen, durch Abrechnung der scalamäßigen Gehaltszulagen.

Die Position wird zur Genehmigung empfohlen.

Pos. 7 a.

Hofapotheke.

2750 Thlr.

Zur Annahme empfohlen.

Pos. 7 b.

Elsterbad.

1168 Thlr.,

oder 170 Thlr. weniger, als eingestellt gewesen, eine Folge der Gehaltserhöhungen.

Zur Annahme empfohlen.

Es würde sich gegen diese Position nur äußerst wenig sagen lassen, da ja Niemand von einer derartigen Unternehmung eine namhafte Rente erwarten wird. Es hat sich indeß durch den Ankauf des Rittergutes Elster nebst Jugelsburg ein ziemlich umfanglicher Schriftenwechsel zwischen der Staatsregierung und der jenseitigen Deputation entwickelt, und zwar über folgende Punkte:

1. über den Einfluß, welchen der Ankauf des Rittergutes Elster auf die Rentabilität des Bades ausübe und
2. welche Parcellentheile des Rittergutes dem Bade überwiesen worden seien.

Ferner zu

Nr. 11 der Ausgaben: welche Neubauwerke sind für die nächste Zeit beabsichtigt? und zu

Nr. 12, worin bestehen die verschiedenen Regieausgaben?